

## Wedekind, Frank: Eroberung (1891)

1 Ach, sie strampelt mit den Füßen,  
2 Ach, sie lässt es nicht geschehn,  
3 Ach, noch kann ich ihren süßen  
4 Körper nur zur Hälfte sehn;  
5 Um die Hüfte weht der Schleier,  
6 Um den Schleier irrt mein Blick,  
7 Immer wilder loht mein Feuer,  
8 Ach, sie drängt mich scheu zurück!

9 Mädchen, ich will nichts erzwingen;  
10 Mädchen, gib mir einen Kuß;  
11 Sieh, dich tragen eigne Schwingen  
12 Durch Begierde zum Genuß.  
13 Ach, da schmiegt sie sich und lächelt:  
14 Deine Küsse sind ein Graus;  
15 Und mit beiden Händen fächelt  
16 Sie der Kerze Schimmer aus.

(Textopus: Eroberung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42176>)